

Der oben S. 367—409 abgedruckte, so interessante und wichtige Aufsatz Seckel's über die Triburer Acten in der Hs. von Châlons, welcher mir durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Verfassers schon im Anfang des Jahres vorgelegen hat und deshalb noch für die Ausgabe der Triburer Synode benutzt werden konnte¹, richtet sich in seinen Hauptpunkten gegen meine in dieser Zeitschrift B. XVII (1892), S. 51—82 angestellten Erörterungen. Da mich seine Gründe nicht überzeugen können, möchte ich schon jetzt meinen Bedenken Ausdruck geben.

Zunächst bedauere ich es auf das Lebhafteste, dass mir, obgleich der Katalog der Bibliothek von Châlons schon im J. 1885 erschienen ist, dennoch die Hs. entgangen ist. Der Grund dafür liegt darin, dass auch G. Waitz, als er 1837 in Châlons war, den Cod. übersehen und denselben unter den für die MG. in Betracht kommenden Hss. aus Châlons im Archiv VII, S. 220 f. nicht notiert hat. Auf diese Weise ist, da ich mich auf die Vorarbeiten früherer Jahre zu sehr verlassen hatte, das Missgeschick herbeigeführt worden.

Was dann den Inhalt der Hs. und deren Verhältnis zu Regino und Burchard betrifft, so kann ich Seckel darin nur beistimmen, dass in der *Collectio Catalaunensis* die eine Quelle sowohl für Reg. als auch theilweise² für Burch. gefunden ist. Dagegen scheint mir der Werth der Sammlung überschätzt und die Charakteristik derselben verfehlt zu sein.

Seckel meint³, zum Theil im Anschluss an Wassersleben, weil Regino, der Zeitgenosse des Concils, nur die kürzeren Schlüsse berücksichtigt habe, müsse denselben eine gewisse Bedeutung, Autorität innewohnen, müsse die *Coll. Cat.*, welche gerade diese *Canones* biete, (und die *Collectio Diessensis*) 'amtlichen', 'autoritativen', 'halbofficiellen' Ursprungs sein⁴.

1) Die Drucklegung des zweiten Capitularienheftes sollte im October 1891 beginnen; durch den Ausstand der Setzer verzögerte sie sich aber bis in den Januar 1892, sodass, als mir zur selben Zeit die Redaction des N. A. von dem Einlaufen der Arbeit freundliche Mittheilung machte, das Manuscript glücklicherweise noch in meinen Händen war. 2) Siehe unten S. 426 f. 3) Oben S. 378 f. 4) S. 371, Anm. 4.